

Afrika trifft Südamerika

Bischof aus Tansania zu Gast in St.-Otto-Kirche Lauf



LAUF — Eine interessante Begegnung der Weltkirche (ein afrikanischer Geistlicher trifft einen Kollegen aus Südamerika) konnte die katholische Pfarrei St. Otto Lauf in den vergangenen Tagen erleben. Bischof Severin aus der Diözese Rulenge in Tansania machte auf seiner Pilgerfahrt nach Deutschland Station in Lauf. Bischof Severin ist in Lauf kein Unbekannter: Seit 1998 erfahren verschiedene Projekte in seiner Diözese Unterstützung durch das Hans-Böbner-Hilfswerk von St. Otto Lauf. Aktuellstes Projekt ist die Buschkrankenstation Nyabusozzi, deren Bau das Laufer Hilfswerk bisher voll finanzierte. „Wichtig ist nicht nur die finanzielle Unterstützung, sondern auch das Gebet. Das verbindet.“ So schlug Bischof Severin eine Brücke zur Kirche in Süda-

merika, die von Padre Pastor Munera seit zwei Jahren in Lauf repräsentiert wird (auf dem Foto links Severin, rechts Munera am Altar von St. Otto). Für den sehr beliebten kolumbianischen Geistlichen geht die Zeit in Lauf am 31. August 2009 zu Ende. Er wird neue Aufgaben in der Familienpastorale und besonders Hilfen für Notleidende in seiner Heimat Medellin in Kolumbien übernehmen. Bereits beim ökumenischen Gottesdienst am Altstadtfest wurde ein finanzieller Grundstein für seine kommenden Aktivitäten im sozialen Bereich gelegt. Wer seine Arbeit unterstützen will, kann eine Spende auf das Konto des Hans-Böbner-Hilfswerks, 240 162 503 bei der Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01), überweisen. Bitte Stichwort: „Padre“ angeben. Foto: Privat